Der Garten im Oktober

Da die AGs erst nach den Herbstferien wieder starteten, fand auch im Oktober im Garten noch nicht so viel statt. Das Wetter war noch lange warm und mild, außer am Gartenabend. Da war es kalt und vor allem nass…
Ein bisschen waren wir trotzdem draußen und ernteten und sammelten Walnüsse. Dann zogen wir uns aber in unseren Container zurück, wärmten uns bei Tee und Keksen auf und verzehrten die Minipaprikas, die selbst jetzt, Ende Oktober, im Gewächshaus noch reifen.

Tomaten und Gurken sind draußen auf dem Beet verwelkt und die Beete müssen abgeräumt werden. Auch die Kartoffeln haben eingezogen.

Am 31. Oktober fand dann die erste AG statt. Wir können in diesem Schuljahr zwei AGs anbieten, die mit jeweils 15 Kindern voll besetzt sind. Zuerst lernten wir uns gegenseitig und unser Gelände kennen. Wir haben wirklich tolle Möglichkeiten und haben uns zusammen die Sitzecke, unsere Beete und Hochbeete und den Garten mit der Wildfruchthecke angeschaut. Schön finde ich

immer, wenn Kinder sagen können, dass sie bei diesem oder jenem beteiligt waren. So haben zwei Kinder „ihr“ Bäumchen bzw. „ihren“ Strauch in unserer Wildfruchthecke wieder entdeckt und den anderen davon berichtet.
Eine besondere Attraktion war unser Walnussbaum, v.a. weil wir darunter immer noch Walnüsse finden. Die Kinder haben eifrig gesammelt und die Nüsse geknackt und probiert.

Außerdem haben wir die Kartoffeln geerntet. Und wir haben besondere Kartoffeln: Nicht nur die gelben, wie im Supermarkt, sondern wir haben auch bunte Sorten gepflanzt. Und alle sind etwas geworden. Wir haben ganz schön viele Kartoffeln geerntet! Jetzt sind wir gespannt, was unsere Donnerstagskinder noch ernten… und dann gibt es nächste Woche selbergekochte Kartoffelsuppe!

Hübsch sind auch die trockenen Fruchtstände der Sonnenblumen. Diese hatten die Kinder des Vorlaufkurses gepflanzt. Da können Sonnenblumensamen geerntet werden, so dass wir im nächsten Jahr wieder welche pflanzen können. Der Kreislauf der Natur!